Bekanntmachungen der Gemeinde Wolpertshausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolpertshausen, Telefon 0 79 04 / 97 99-0, Telefax 0 79 04 / 97 99-10. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Silberzahn.
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 0 71 54 / 82 22-0, Telefax 0 71 54 / 82 22-15.
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Der jährliche Bezugspreis beträgt 30 € zzgl. 7 % MwSt.

Jahrgang 2023 **Freitag, 27. Januar 2023** **Nummer 4**

Bürgerinnen und Bürger von Reinsberg pflanzen Obstbaumallee

Die Bürgerinnen und Bürger von Reinsberg haben am 27. Dezember 2022 südlich von Reinsberg eine Obstbaumallee angelegt. Die Anregung kam aus der Reinsberger Bürgerschaft, federführend waren Gemeinderat Herr Eckart Otterbach sowie Herr Kurt Färber. Es wurden 35 Obstbäume (Kirsche, Pflaume, Apfel und Birne) gesetzt. Das zu erwartende Obst soll als Tafelobst für die Saftherstellung bzw. als Destillat von den Reinsberger Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Wichtig war der Bürgerschaft auch die Einbeziehung der Reinsberger Imker sowie der ortsansässigen Mosterei und Brennerei.

Bei der Bepflanzung wurde darauf geachtet, dass die einzelnen Arten und Sorten entsprechend der Reifung angepflanzt wurden.
Die Beratung erfolgte durch den Landschaftserhaltungsverband Landkreis Schwäbisch Hall e.V.

Die Bepflanzung und die Betreuung der Bäume wird durch die Bürgerschaft in Reinsberg vorgenommen. Die Reinsberger Bürgerschaft plant verschiedene zusätzliche Projekte:

- Einrichtung eines ökologischen Obstweges südlich von Reinsberg
- Aufstellung von Erklärungstafeln zu den einzelnen Obstsorten
- Aufstellung einer Wildbienenwand/Insektenhotel
- Aufhängung von Nistkästen in Abstimmung mit Nabu/BUND
- Aufstellung einer Bank mit Tisch zum Verweilen

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern von Reinsberg, die bei der Pflanzung der Obstbaumallee und vor allem auch der späteren Betreuung mitwirken.

Die Gemeinde wünscht den Einwohnern ein gutes Gelingen beim nachhaltigen Projekt „Reinsberger Obstbaumallee“.

Unsere Bilder zeigen die Reinsberger Bürgerinnen und Bürger bei der Pflanzung der Obstbäume.

Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag:	**08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Dienstag:	**07.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
zusätzlich:	
Montag:	**13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
Mittwoch:	**13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

So finden Sie Ihren zuständigen Rathaus-Mitarbeiter

Zentrale	**Tel. 9799-0**		**gemeinde@wolpertshausen.de**
Bürgermeister			
Jürgen Silberzahn	**Tel. 9799-0**	**Zi. 1.03**	**juergen.silberzahn@wolpertshausen.de**
Vorzimmer des Bürgermeisters, Einwohnermeldeamt, Hallenverwaltung			
Lena Fischer	**Tel. 9799-12**	**Zi. 1.02**	**lena.fischer@wolpertshausen.de**
Leiterin Hauptamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Kita/Schule, Bauleitplanung			
Judith Färber	**Tel. 9799-23**	**Zi. 1.05**	**judith.faerber@wolpertshausen.de**
Bauamt, Personalamt			
Melina Schiele-Tahta	**Tel. 9799-24**	**Zi. 1.08**	**melina.schiele-tahta@wolpertshausen.de**
Passamt, Standesamt, Rente			
Nadine Schuller	**Tel. 9799-21**	**Zi. 1.01**	**nadine.schuller@wolpertshausen.de**
Passamt, Ordnungsamt			
Michaela Mulfinger-Schielke	**Tel. 9799-14**	**Zi. 1.04**	**michaela.mulfinger-schielke@wolpertshausen.de**
Technische Sachbearbeitung			
Matthias Bühler	**Tel. 9799-22**	**Zi. 1.06**	**matthias.buehler@wolpertshausen.de**
Fachbediensteter für das Finanzwesen, Steueramt, Feuerwehr			
Lukas Hack	**Tel. 9799-25**	**Zi. 2.04**	**lukas.hack@wolpertshausen.de**
Gemeindekasse, Finanzwesen			
Miriam Krieger	**Tel. 9799-26**	**Zi. 2.02**	**miriam.krieger@wolpertshausen.de**
Wasserversorgung, Friedhofsverwaltung, Steueramt			
Susanne Kronmüller	**Tel. 9799-27**	**Zi. 2.03**	**susanne.kronmueller@wolpertshausen.de**
Finanzwesen			
Anika Wagner	**Tel. 9799-13**	**Zi. 2.03**	**anika.wagner@wolpertshausen.de**
Auszubildende			
Lucia Valentini	**Tel. 9799-20**	**Zi. 1.04**	**lucia.valentini@wolpertshausen.de**
Bauhof Wolpertshausen	**Tel. 0176/76740094**		

Amtliche Bekanntmachungen

Beflaggung Rathaus

Es gibt regelmäßige Beflaggungstage, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind.
Bei verschiedenen Anlässen wird somit unser Rathaus beflaggt.
Darüber hinaus gibt es spezielle Einzelfälle die vom Innenministerium angewiesen werden, wie beispielsweise bei der Staatstrauer um einen verstorbenen Politiker oder anderen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, wie auch bei einzelfallbedingten großen Katastrophen.

Datum	Anlass	Fahne
27.01.	Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus	Bundesflagge auf Halbmast (Trauerbeflaggung)

Verabschiedung in den Ruhestand von Frau Gudrun Daniel

Am Donnerstag, den 19.01.2023 wurde Frau Gudrun Daniel als Mitarbeiterin bei der Gemeinde Wolpertshausen verabschiedet. Von Juni 2010 bis zum Jahresende 2022 war sie als Hausmeisterin und Reinigungskraft für das Bürgerhaus in Wolpertshausen tätig. Neben dieser Tätigkeit kümmerte sie sich auch liebevoll um die Grünanlagen an der Haller Straße.
Bürgermeister Silberzahn bedankte sich bei Frau Gudrun Daniel für ihr Engagement und für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde Wolpertshausen und wünscht ihr, auch im Namen des Gemeinderates und der Kolleginnen und Kollegen, für ihren Ruhestand alles Gute.

Standesamt eingeschränkt erreichbar
Das Standesamt Wolpertshausen ist krankheitsbedingt bis auf Weiteres nur eingeschränkt erreichbar.
Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen telefonisch oder per E-Mail einen Termin bei Frau Schiele-Tahta, Tel. Nr.: 07904/9799-24,
E-Mail: *melina.schiele-tahta@wolpertshausen.de*.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.
Ihr Bürgermeisteramt

Informationen zur Hundesteuer

In den vergangenen Tagen sind Ihnen als Hundehalter die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2023 zugestellt worden. Die Steuer beträgt für das Kalenderjahr 96,00 Euro. Werden mehrere Hunde im gleichen Haushalt gehalten, erhöht sich die Steuer für jeden zweiten und weiteren Hund auf 192,00 Euro. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den entsprechenden Anteil der Jahressteuer. Hundesteuermarken werden nur für Neuzugänge ausgegeben.

Anzeigepflichten der Hundehalter
Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung schriftlich anzuzeigen. Dabei sind Angaben zur Hunderasse und ggf. zur Kampfhundeeigenschaft zu machen.
Die Beendigung der Hundehaltung durch Wegzug, Veräußerung oder Tod des Tieres ist ebenfalls binnen eines Monats anzuzeigen. Entsprechende Nachweise über die Veräußerung oder eine Bescheinigung des Tierarztes über den Tod sind neben der Hundesteuermarke der Abmeldung beizulegen.

Zahlung der Hundesteuer
Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgaben fällig. Die Teilnahme am SEPA-Lastschriftmandatsverfahren ersetzt eine fristgerechte Überweisung durch eine Abbuchung von Ihrem Konto zum Fälligkeitstag.

Ordnungswidrigkeiten
Wer die rechtzeitige Anzeige sowie das Versehen eines anzeigepflichtigen Hundes mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke unterlässt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße geahndet.
Auskünfte in Hundesteuerfragen erteilt Frau Kronmüller, Tel. 07904-9799-27 Mo-Mi. Vormittag

Mikrozensus 2023 - Start in Baden-Württemberg

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung
Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startet bundesweit die größte jährliche Haushalteerhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.
Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.
Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.
Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie bespielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.
Wer wird für die Erhebung ausgewählt? - In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.
Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder selbständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.
Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2023

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften
Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.
„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.
Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben

können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.
Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.
Annahmeschluss für *ausschließlichschriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Landratsamt Schwäbisch Hall

Sonderprogramm „Spitze auf dem Land“ fördert Kleine und Mittlere Unternehmen

Innovation ist der Schlüssel für die Spitzenstellung des Landes Baden-Württemberg als starker Wirtschaftsstandort. Der zunehmende globale Wettbewerb erfordert dauerhafte Anstrengungen für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung im gesamten Land. Mit der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ werden gezielt Impulse gesetzt, diese Position weiter auszubauen und Innovationen zu fördern.
Das Sonderprogramm richtet sich an Unternehmen, die das Potenzial zur Erlangung der Technologieführerschaft aufweisen. Unterstützt werden große umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäuden, Maschinen und Anlagen, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte dienen. Zusätzlich sollen durch die unterstützten Projekte nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess generiert werden.
In der aktuellen Förderperiode liegt der Fokus auf Unternehmen im Bereich Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie. Im Antrag ist entweder ein für das Unternehmen neues, eigenes Produkt oder eine neue, eigene Dienstleistung darzustellen.
Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten bis zu 20 Prozent, für mittlere Unternehmen mit bis zu 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent der förderfähigen Investitionskosten. Die Förderung ist im Regelfall auf höchstens 400.000 Euro pro Vorhaben begrenzt. Bei einem deutlichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 € erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.
Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können von der Gemeinde zusammen mit dem Unternehmen bis zum **28.02.2023** parallel im Landratsamt Schwäbisch Hall und Regierungspräsidium Stuttgart gestellt werden. Auskunft im Landratsamt gibt Susanne Kraiß (Tel. 0791 755-7259). Die Antragsformulare finden Sie unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/EFRE.aspx und weitere Informationen unter: https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/

Der Norden wird zweitstärkste Kraft im Tourismus Baden-Württemberg
Sieben Partner unterzeichnen Absichtserklärung

Im Gebiet zwischen Heidelberg, Stuttgart und der Landesgrenze zu Bayern werden jährlich mehr als 16 Prozent der Übernachtungen in Baden-Württemberg verzeichnet. Damit liegt die touristische Region, für die noch ein griffiger Name gesucht wird, auf Platz 2 hinter dem Schwarzwald. Diese Bedeutung für den Tourismus im Land soll nun in der Gründung einer neuen Dachorganisation ihren Ausdruck finden.
Darüber sind sich die Vorsitzenden der beteiligten Touristikgemeinschaften und Landräte der betreffenden Landkreise einig. Insgesamt schließen sich sieben Tourismuspartner zusammen. Nach intensiven Beratungen in den letzten Monaten, wollen die Landräte Gerhard Bauer (Landkreis Schwäbisch Hall), Dr. Achim Brötel (Neckar-Odenwald-Kreis), Stefan Dallinger (Rhein-Neckar-Kreis), Norbert Heuser (Landkreis Heilbronn), Dr. Matthias Neth (Hohenlohekreis) und Christoph Schauder (Main-Tauber-Kreis) sowie Oberbürgermeister Martin Wolff (Stadt Bretten, Kraichgau-Stromberg) eine neue, gemeinsam getragene touristische Dachorganisation gründen. Die Absichtserklärung hierzu wurde am 16. Januar 2023 im Beisein von Staatssekretär Dr. Patrick Rapp MdL, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, auf der Reisemesse CMT in Stuttgart unterzeichnet. Bereits im Sommer 2023 soll die neue Geschäftsstelle eingerichtet und mit Personal ausgestattet werden.
Ziele der Kooperation sind die Bündelung der Ressourcen und die Steigerung der Innovationsfähigkeit. Dies wird durch eine optimale Vernetzung und Abstimmung auf allen Ebenen erreicht. Dabei geht es nicht in erster Linie um das Aufsetzen einer neuen Dachmarke. Im Vordergrund stehen zunächst gemeinsame Managementaufgaben aus den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Wissensmanagement oder Resilienz. Durch eine gemeinsame Produktentwicklung wird beispielsweise die Positionierung als exzellente Radregion angestrebt oder der Aufbau einer digitalen Gästekarte. „Ein ideales Projekt, um im Sinne einer Lebensraumkonzeption die Belange der heimischen Bevölkerung oder der Wirtschaft einzubinden“, weiß Berater Christopher Krull. Mit dem ehemaligen Geschäftsführer der Schwarzwald Tourismus GmbH hat man sich einen erfahrenen „Kooperationsgründer“ ins Boot geholt. „Die Kooperationsfähigkeit der Region entscheidet maßgeblich über deren touristischen Erfolg in der Zukunft“, ist sich Krull sicher.
Staatssekretär Dr. Patrick Rapp und Andreas Braun, Geschäftsführer der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW), haben die Initiative von Anfang an unterstützt. und wollen auch weiterhin Starthilfe leisten.
Staatssekretär Dr. Patrick Rapp MdL zur geplanten Kooperationsgemeinschaft: „Die Bestrebungen im nördlichen Baden-Württemberg sind eine Schlüsselmaßnahme unserer Tourismuskonzeption. Die Bündelung zu größeren Einheiten und eine effiziente Aufgabenteilung sind unabdingbar für die Wettbewerbsfähigkeit der Region und daher ein wichtiges Ziel des Landes. Die heutige Unterzeichnung der Absichtserklärung ist ein wahrer Meilenstein und zeigt, dass die Akteurinnen und Akteure auf politischer und operativer Ebene an einem Strang ziehen. Moderne Digitalisierungsprozesse, Initiativen gegen Fachkräftemangel, Resilienz in Krisenzeiten wie zuletzt in der Corona-Pandemie und integrierte Lebensraumkonzepte benötigen eine solche zusätzliche Arbeits- und Koordinierungsebene, um sie professionell und erfolgreich zu meistern.“
Aber auch bei der Bearbeitung der klassischen Tourismusthemen hat man sich gemeinsame, ambitionierte Ziele gesetzt. Das Thema „Exzellenz im Radtourismus“ macht den Bedarf der neuen Koordinierungsstelle mehr als deutlich: Radwege machen an Landkreisgrenzen nicht halt, Verleihstationen, Gepäckbeförderung, Ausschilderungen und Gastronomieversorgung müssen großräumig gedacht, geplant und umgesetzt werden.

HINTERGRUNDINFORMATION
An der Kooperation beteiligen sich folgende Partner:
- Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V.
- Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.
- Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ e.V.
- Touristikgemeinschaft Hohenlohe e.V.
- Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.
- Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V.
- Rhein-Neckar-Kreis.

Der Anteil der Übernachtungen im Gebiet der Projektpartner am Gesamtvolumen in Baden-Württemberg liegt im Durchschnitt der Jahre 2019 bis 2021 mit rund 7 Mio. Übernachtungen bei 16,6 Prozent.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg / Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg

Fachtagung Schwein mit aktuellem Programm
Am Dienstag, den 31. Januar 2023, findet die 27. Fachtagung Schwein im Europasaal in Wolpertshausen statt. Veranstalter ist der Verein zur Förderung der Landwirtschaft im Raum Schwäbisch Hall e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt beim Landratsamt.
Das Programm greift aktuelle Themen im Bereich der Schweinehaltung auf. Schwerpunkt der Tagung werden die Anpassungen an die Tierschutznutztierhaltungsverordnung und das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz sein. Wilfried Brede vom Serviceteam Alsfeld wird in seinem Vortrag auf Konzepte und deren wirtschaftliche Folgen eingehen. Die baurechtlichen Voraussetzungen in diesem Zusammenhang wird Leon Held vom Baurechtsamt beim Landratsamt Schwäbisch Hall darstellen, Ursula Roth vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz wird zu den emissionsrechtlichen Auswirkungen die Novelle der TA Luft erläutern.
Ergänzend wird die praktische Umsetzung eines Qualitätsprogramms auf dem Betrieb Bezelberger vorgestellt. Schüler der Akademie für Landbau in Kupferzell werden die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten präsentieren.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Fachtagung beginnt um 10:00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Für das Mittagessen ist eine Anmeldung bis zum 23.01.2023 unter landwirtschaft@lrasha.de erforderlich. Eine Teilnahme an der Vortragsveranstaltung ohne Mittagessen ist auch spontan möglich. Die Tagung ist kostenfrei, Essen und Getränke werden vor Ort abgerechnet.

Vortrag
„Hochbeet - eine Möglichkeit für kleines Gemüseglück“
Hochbeete für ein kleines Gemüseglück liegen voll im Trend. Sie bekommen Infos wie und wo Sie ein Hochbeet anlegen können und wie es während des Jahres sinnvoll genutzt werden kann. Dadurch können Sie leichter entscheiden ob diese Art Gemüseanbau für Ihre Familie sinnvoll ist.
Das Landratsamt Schwäbisch Hall - Landwirtschaftsamt in Ilshofen lädt alle Interessierte zu diesem Vortrag ein.
Der Vortrag findet statt:
am: **Donnerstag, 02. Februar 2023**
Beginn: **14.00 Uhr - 16.30 Uhr**
Im: **Landwirtschaftsamt, Eckartshäuser Str. 41, Ilshofen**
Referentin: **Brigitte Kreuzer**
Anmeldung: Bis 30.01.2023 unter 079047007-0

Zuckerwatte im Wald? Das Kreisforstamt klärt auf
Försterin und Waldpädagogin Ulrike Nowak vom Kreisforstamt Schwäbisch Hall erläutert, was sich hinter dem Begriff „Haar-Eis“ verbirgt. Aufmerksame Spaziergänger können dieser Tage seltsame weiße Gebilde auf herabgefallenen Ästen am Waldboden entdecken. Sie erinnern ein bisschen an Dornröschens Spindel oder vielleicht auch an leckere Zuckerwatte. „Aber tatsächlich handelt es sich um ein erstaunliches biophysikalisches Naturphänomen. Das sogenannte Haar-Eis!“, macht Försterin und Waldpädagogin Ulrike Nowak vom Kreisforstamt Schwäbisch Hall neugierig.
„An der Entstehung dieser feinen Eiskunstwerke ist ein unscheinbarer, winteraktiver Pilz beteiligt“, weiß sie. Diese „rosagetönte Gallertkruste“ durchzieht die abgestorbenen und feuchten Äste von Laubbäumen mit ihren feinen Pilz-Fäden. „Dabei atmet der Pilz. Die Gase seines Stoffwechsels verdrängen das im Totholz vorhandene Wasser.“ Wenn die Lufttemperatur dann gerade so um den Gefrierpunkt liegt, gefriert das austretende Wasser zu Eis, und wird durch das nachdrängende, beim Austritt aus den Holzporen ebenfalls gefrierende Wasser, weitergeschoben. „Die entstandenen Eis-Haare sind nur etwa 0,02 Millimeter dünn“, hebt die Expertin hervor. Bei einem Wachstum von 5 bis 10 Millimeter pro Stunde, wachsen so in Rekordgeschwindigkeit über Nacht besonders schöne Eiskunstwerke.

Foto: Landratsamt

Info:
Ulrike Nowak ist gebürtige Crailsheimerin und im Landkreis Schwäbisch Hall aufgewachsen. Als Försterin und Waldpädagogin verantwortet sie seit Januar 2020 das Thema Waldpädagogik im Kreisforstamt. Hier wird Kindern und Erwachsenen der Wald als Lebensraum, natürliche Ressource sowie als Lebensgrundlange nähergebracht.
Zu diesem Zweck bietet das Kreisforstamt auf Nachfrage Waldführungen, Waldtage und andere waldpädagogische Aktionen für Schulen, Kindergärten oder andere interessierte Gruppen an. Seit 2010 gibt es unter dem Titel „Waldbegegnungen“ außerdem ein Programm mit vielfältigen Veranstaltungen für kleine und große naturinteressierte Menschen.
Das Kreisforstamt Schwäbisch Hall ist für die Betreuung des Körperschaftswaldes, bestehend aus 30 Gemeindewäldern, der Wälder der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“, des Waldes der Evangelischen Pfarrgutverwaltung in Michelbach sowie eine Vielzahl von Privatwäldern zuständig. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.lrasha.de.

Gemeinden als tragende Säule beim Ausbau der Radwege
Landkreis fördert Informationsaustausch und Vernetzung
Zum Ausbau der Radinfrastruktur sind Bund, Land, Landkreis sowie Städte und Gemeinden als Baulastträger gefordert. Den Gemeinden kommt dabei eine zentrale Rolle zu, da viele der relevanten Wege und Flächen in ihrer Baulast liegen. Die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) und der Landkreis Schwäbisch Hall haben Ende des Jahres Vertreter der Städte und Gemeinden im Landkreis nach Wolpertshausen eingeladen. Die Beteiligten konnten sich vor Ort zu den Themen Rad- und Fußverkehrsförderung austauschen. Auch der Netzwerkgedanke war wichtig.
Begeistert über das Format der Veranstaltung zeigte sich die Erste Landesbeamtin und Gastgeberin Anil Kübel bei der Begrüßung: „Die Veranstaltung bringt hier vor Ort Vertreterinnen und Vertreter aller Ebenen zusammen - von den Bürgermeis-

tern und Radverkehrsverantwortlichen in den Kommunen bis zum Verkehrsministerium und Regierungspräsidium."
Ein flächendeckendes, durchgängiges Netz alltagstauglicher Fahrradverbindungen entlang der wichtigsten Siedlungsachsen zwischen Ober- und Mittelzentren im Land hat das RadNETZ BW zum Ziel. Schritt für Schritt soll das RadNETZ BW nach einheitlichen Qualitätsstandards ausgebaut und ertüchtigt werden. Das Land hat hierfür bereits 2016 einen Maßnahmenkatalog vorgelegt. Auch der Landkreis bringt den Ausbau der Radinfrastruktur voran. Sowohl in seinem Zuständigkeitsbereich mit dem Radwegebau entlang der Kreisstraßen als auch mit dem Kreisradnetz Alltag, den Verbindungen zwischen den Gemeindehauptorten. Die Radkonzeption des Landkreises ist derzeit in Arbeit.
Da circa 80 Prozent der Radinfrastruktur in kommunaler Hoheit liegen, sind die Kommunen wichtige Partner für die Umsetzung der Maßnahmen. Umsetzungshilfen für die Kommunen bieten dabei die Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg. Außerdem stehen gut ausgestattete Förderprogramme zur Verfügung.
Marco Schwab vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg und Thomas Imminger vom Regierungspräsidium Stuttgart haben den Kommunen viel Rückenwind bei den Förderanträgen für ihre Projekte rund um den Rad- und Fußverkehr zugesichert.
Bei der Veranstaltung wurde aber auch deutlich, dass die Umsetzung der vielen Maßnahmen im Radverkehr Kommunen an Grenzen bringt.
Mainhardts Bürgermeister Damian Komor hat besonders bei den Vertretern des Verkehrsministeriums und des Regierungspräsidiums für Verständnis dafür geworben, dass nicht immer alles so schnell geht. „Personalknappheit und viele andere wichtige Aufgaben, manchmal aber auch aufwendige Planungsverfahren und Naturschutzauflagen erschweren die zügige Umsetzung der Maßnahmen."
Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass die Förderung von Rad- und Fußverkehr wichtig ist. Zugleich war allen bewusst, dass es viele Hürden zu überwinden gilt – und das geht am besten gemeinsam.
Bildquelle: Marcus Gloger, AGFK

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH

Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum

Generationenwechsel im Unternehmen: Nachfolgebörse nexxt-change

Mit der Unternehmensnachfolgebörse *nexxt-change* veranstaltet das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus eine Reihe von Online-/ und Präsenzveranstaltungen zum Thema Unternehmensnachfolge. Ziel ist es, die Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum zu sichern.
Unternehmerinnen und Unternehmer stehen immer häufiger vor der großen Frage:
Wem übergebe ich mein Unternehmen und wann ist der richtige Zeitpunkt dafür?
Mit der Online-Veranstaltung am 25. Januar 2023 gibt es die Möglichkeit, sich kostenfrei und unverbindlich zu informieren, sowie hilfreiche Tipps zum Thema Ablaufprozess, Voraussetzungen und Zielsetzung zu erhalten.
Gleich anmelden unter www.alr-bw.de und Einwahllink zur Veranstaltung erhalten!

Landkreis Schwäbisch Hall
Amt für Abfallwirtschaft
Müll vermelden
Müll vermindern
Müll verwerten

Abfuhrtermine

Biomüll und Restmüll:	Mittwoch, 08. Februar 2023
Papiertonne:	Mittwoch, 22. Februar 2023
Gelber Sack:	Donnerstag, 16. Februar 2023

Die Mülltonnen sowie die Gelben Säcke müssen ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Bitte achten Sie darauf, dass an Müllabfuhrtagen enge Zufahrten und Wendeplatten nicht durch parkende Autos zugestellt sind.

Unsere Jubilare

Es feiert Geburtstag am:

30. Januar:
Frau Ella Karsten ihren 70sten

Hierzu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ab dem 27. Mai 2015 wird in Baden-Württemberg die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst - 116 117 - eingeführt. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung.

Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztetafel am Wochenende - ab 27.5.2015

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall
116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei
oder 0791/19 222 (DRK-Leitstelle)
werktags 18.00 bis 8.00 Uhr
Sa, So u. Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr
Zentrale Notfallpraxis am Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall
Diakonie-Straße 10, **Tel. 0791/753-4567**
Sa, So, Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral unter der Telefonnummer **0761/120 120 00** bekannt gegeben.

Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**

112 nur im Notfall anrufen
Extranummern für Krankentransporte

Die Nummern im Überblick
112 bei Feuer, Unfall oder medizinischem Notfall
(0791) 19 222 für Krankentransporte (wichtig mit Vorwahl)

Telefonseelsorge,

Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Krankenpflegedienst Ilshofen-Wolpertshausen

Die Schwestern sind unter der Telefonnummer **07904/466** (Anrufbeantworter) erreichbar.

Häusliche Kranken- und Altenpflege Pflegeteam Ilshofen
Telefon (0 79 04) 4 66
Bitte sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter, dieser wird mehrmals täglich abgehört. Wir rufen Sie gerne zurück.

Diakonie daheim
Stark für andere
Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchenbezirk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchengemeinden
Krankenpflegevereine

wolpis hundertundhundert e.V.
Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
unter: 0152-06364980 oder 0152-06364983
oder per E-Mail: info@wolpis0-100.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.wolpis0-100.de

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL
Information & Beratung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag.
Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei im:
• **Pflegestützpunkt Crailsheim**
im Gesundheitsamt • Gartenstraße 21
Telefon **07951 492-5555**
• Montagnachmittag in **Gerabronn** im Rathaus
Blaufeldener Straße 8
Terminvereinbarung auch unter info@psp-sha.de.
Weitere Informationen unter www.psp-sha.de.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 28.01.2023
Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4
74572 Blaufelden, Tel. 07953 - 3 19
Qmediko Apotheke im Ärztehaus, Weilerwiese 5
74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 - 93 74 11 00

Sonntag, 29.01.2023
Apotheke in Roßfeld, Haller Str. 195
74564 Crailsheim (Roßfeld), Tel. 07951 - 4 73 08 10
Rössler-Apotheke Untermünkheim, Hohenloher Str. 29
74547 Untermünkheim, Tel. 0791 - 8 94 22
jeweils von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am nächsten Tag

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
0800 0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
22 833

lichtblick tak e.V.
für **Tr**A**uernde** **K**inder, Jugendliche und deren Familien
Gartenstr. 13, 74653 Künzelsau-Gaisbach
Telefon 0700 - 11 22 44 77
Mail: info@lichtblick-tak.de
www.lichtblick-tak.de

Service- bzw. Störungsnummern der Netze BW:

Service:	0800-3629900
Störung Strom:	0800-3629477
Störung Gas:	0800-3629447

Veranstaltungen

Veranstaltungen

Mittwoch, 01.02.
1. Abend des Ökumenischen Winterforums
Ev. Kirchengemeinde Obersteinach und Ruppertshofen
Ev. Gemeindehaus Ilshofen

Donnerstag, 02.02.
Lichtmess
Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall
Mehrzweckhalle und Europasaal

Samstag, 04.02.
Familien-Skiausfahrt
TSG Wolpertshausen
Abfahrt: Schulhof
Frauenfrühstück mit dem Vortragsthema: Prioritäten neu setzen, wenn man verstanden hat: Das Leben ist endlich, Referentin: Christine Schönfeld
Landfrauen Wolpertshausen
Bürgerhaus

Sonntag, 05.02.
Kinderfasching
TSG Wolpertshausen
Mehrzweckhalle

Samstag, 11.02.
Fasching „We can be heroes – Helden unserer Jugend“
Jugendtreff
Foyer der Mehrzweckhalle

Dienstag, 14.02.
2. Abend des Ökumenischen Winterforums
Ev. Kirchengemeinde Obersteinach und Ruppertshofen
Ev. Gemeindehaus Eckartshausen

Mittwoch, 15.02.
Vortrag: Brotkultur, Brotgeschichte mit Brotverkostung,
Bäckerei Krimmer aus Untermünkheim
Landfrauen Wolpertshausen
Bürgerhaus

Sonntag, 19.02.
Minikirche
Ev. Kirchengemeinde Obersteinach und Ruppertshofen
Peter- und Paulkirche Obersteinach

Samstag, 25.02.
Dorfpokal
Jugendtreff
Mehrzweckhalle

Montag, 27.02.
Spielenachmittag
wolpis nullbishundert e.V.
Dorfgemeinschaft Cröffelbach

Dienstag, 28.02.
3. Abend des Ökumenischen Winterforums
Ev. Kirchengemeinde Obersteinach und Ruppertshofen
Ev. Gemeindehaus Obersteinach

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde **Reinsberg**

Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt u. Pfarrer Stefan Schirrschmidt
Pfarrbuckel 3, 74549 Wolpertshausen, Tel.: 07904 / 267,
Email: Pfarramt.Reinsberg@elkw.de

Sonntag, 29. Januar 2023
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt in Reinsberg
Montag, 30. Januar 2023
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus in Reinsberg
Dienstag, 31. Januar 2023
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus in Reinsberg
Mittwoch, 01. Februar 2023
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Sonntag, 05. Februar 2023
10.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt in der Kirche in Reinsberg. Es spielt der Posaunenchor.

Evangelische Kirchengemeinden Obersteinach und Ruppertshofen

Sonntag, 29. Januar
09.30 Uhr Gottesdienst in Ruppertshofen mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt.
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in Ruppertshofen und in der alten Schule in Obersteinach
Montag, 30. Januar
19.30 Uhr Männervesper im Dorfsaal in Dünsbach. SPD-Bundestagsabgeordneter Kevin Leiser berichtet vom politischen Alltag in Berlin.
20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung bei Hanselmanns in Niedersteinach
Mittwoch, 1. Februar
15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus in Ruppertshofen
19.00 Uhr **Taizé-Abendgebet** in der Kirche in Obersteinach.
20.00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Ilshofen
Ökumenisches Winterforum: Bauern, Land – mit Uta Ruge
Freitag, 3. Februar
Heute fällt die Jungschar aus

Voranzeige: Der **Kirchenchor Ruppertshofen** startet wieder: Proben sind am 7., 14., 28. Februar, 28. März und 4. April immer um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Ruppertshofen mit Elisabeth Hammer

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Großallmerspann

Kirchstr. 11, 74532 Ilshofen-Großallmerspann, Pfarrer Funk,
Tel.: 07904-8010, E-Mail: stjosef.grossallmerspann@drs.de

Freitag, 27. Januar 2023
18.30 Uhr Großallmerspann: Rosenkranz
19.00 Uhr Großallmerspann: Messfeier
Samstag, 28. Januar 2023
18.30 Uhr Ilshofen: Rosenkranz
19.00 Uhr Ilshofen: Messfeier
Sonntag, 29. Januar 2023
09.15 Uhr Großallmerspann: Messfeier
Donnerstag, 02. Februar 2023 – Mariä Lichtmess
19.00 Uhr Großallmerspann: Messfeier

Süddeutsche Gemeinschaft Leofels

Mittwoch, 18.01.202
14.30 Uhr Kinderstunde
Freitag, 20.01.2023
16.30 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Teenkreis
Samstag, 21.01.2023
Ab 19.30 Uhr öffnet das Heart-Rock-Cafe wieder seine „Pforten“- schau einfach mal vorbei!

Sonntag, 22.01.2023
10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Mittwoch, 25.01.2023
14:30 Uhr Kinderstunde
Freitag, 27.01.2023
16.30 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Teenkreis
Samstag, 28.01.2023
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 29.01.2023
10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Mittwoch, 01.02.2023
14.30 Uhr Kinderstunde
Freitag, 03.02.2023
16.30 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Teenkreis
Samstag, 04.02.2023
20.00 Uhr Spieleabend für alle Generationen
„Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen“

Neuapostolische Kirche Ilshofen
Ludwigstraße 23

Sonntag, 29.01.2023
09.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 01.02.2023
20.00 Uhr Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Kreativ-Treff!
Wer Lust hat mit Nähmaschine oder Sticksachen kreativ zu sein, kommt einfach
am **Dienstag, 31.01.2023 um 19.30 Uhr**
ins Bürgerhaus (oberer Raum) in Wolpertshausen.
Wir freuen uns auf Dich!

Kreislandfrauen
Betriebsbesichtiung 24. Februar 2023
Die KreislandFrauen laden zu einer Betriebsbesichtigung auf den Biohof der Familie Zipperer in Bühlertann ein. Der Biohof stellt bestes Rindfleisch aus extensiver Mutterkuhhaltung her. Bei der anschließenden Verkostung können Sie sich selbst davon überzeugen. Die Kosten hierfür werden auf die Teilnehmer umgelegt.
Aus den Produkten von Fleisch und Wurst stellen Sie anschließend Platten für ein kaltes Buffet unter der Anleitung von Frau Zipperer her.
Wir treffen uns um 13:30 Uhr auf dem Hof (Tannenburg) in Bühlertann, Ende gegen 17:30 Uhr. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
Anmeldung unter: Gerlinde Michelfelder, Tel.: 0171-7305830,
Mail: gerlindemichelfelder@t-online.de oder
Christa Schumacher, Tel.: 0791-43343,
Mail: christa.schumacher@web.de
Zu unseren Veranstaltungen sind interessierte Gäste herzlich eingeladen.
Unsere Termine 2022/2023 finden Sie auf unserer Homepage: www.kreislandfrauen.de

Vereinsnachrichten

Landfrauen Wolpertshausen
Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück
Wir laden ganz herzlich zu unserem **Frauenfrühstück am Samstag, 04.02.2023 um 9 Uhr im Bürgerhaus** ein.
Gemeinsam mit Christine Schönfeld und ihrem Thema
„Prioritäten neu setzen, wenn man verstanden hat: das Leben ist endlich“
dürfen wir uns auf einen schönen, gemeinsamen Vormittag und ein leckeres Frühstück freuen.
Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Ein Abend mit Bäckermeister Ingmar Krimmer
Liebe Mitglieder und Interessierte
Ingmar Krimmer steht für Backwaren in Premiumqualität - neben dem täglichen Backen hat er seinen eigenen Podcast, seit 2021 sein erstes eigenes Backbuch, einen Online-Shop und manch anderes mehr.
Der Kult-Bäckermeister aus Untermünkbeim bringt uns zum Vortrag leckere Kostproben mit, dazu lernen wir bestimmt noch ein paar Tipps und Tricks für die heimische Backküche kennen.
Wir dürfen uns auf einen interessanten Abend freuen.
Je nach Teilnehmerzahl belaufen sich die Kosten für den Abend zwischen 13 und 15 Euro.
Wann: Mi., 15.02.23 um 20.00 Uhr
Wo: im Bürgerhaus
Anmeldung erforderlich!
Bei: G. Hörger Tel. 07904/7569 oder
per E-Mail: anmeldung@landfrauen-wolpertshausen„de

Trampolin | Kinderturnen | Aerobic | Akrobatik | Turnen | Volleyball | Kampfsport | Tennis | Jedermannsport

Wir laden alle Kinder bis 10 Jahre mit ihren Eltern ein.
Ihr dürft gerne verkleidet kommen.
Euch erwarten Spiel, Spaß und so manche sportliche Herausforderung.

Bitte bringt Turnschuhe oder Turnschläppchen mit!

Für die kleine Pause zwischendurch bieten wir Kaltgetränke und Snacks sowie Kaffee und Kuchen zur Stärkung an.

Auf Euer Kommen freut sich
Euer TSG-Faschings-Team

Yoga Wellness-Morgen
mit Christine
Samstag, 04.03.2023
Europasaal Wolpertshausen
Weitere Infos und Anmeldung unter:
info@tsg-wolpertshausen.de
Ein Vormittag ganz. für Dich!
09:00 Uhr Meditation
09:30 Uhr Faszien- & Fuß-Massage
10:15 Uhr Fließende Yogastunde
12:00 Uhr VEGETARISCI-IE MITTAGSPAUSE
13:00 Uhr Wellness-Yogastunde - YinYoga (regeneratives Üben)
14:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss bei einer Tasse Yogi-Tee
Kosten: 35 Euro (Mitglieder), 45 Euro (Nichtmitglieder)
Im Preis enthalten sind die Yogaeinheiten und die Verpflegung.
Christine Burkert • 0176 84122721 • christine.burkert@gmail.com
DTB-Yogalehrerin (500h) • Groupfitnesstrainerin B-Lizenz (ifaa)
DANA ® AerialYogalehrerin

Jugendtreff Wolpertshausen

Fasching Jugendtreff Wolpertshausen

DORFPOKAL 2023

REVIVAL – WIR SIND WIEDER DA

25.02.2023 - 17⁰⁰ Uhr
Mehrzweckhalle Wolpertshausen

4 Spieler + 1 Torwart
Max. 2 aktive Vereinsspieler pro Team
10 Minuten Spielzeit

Barbetrieb ab 20⁰⁰ Uhr

Team noch bis zum 31.01.2023 anmelden!

Anmeldung bei **Simon Baumgartner**
Whatsapp: **0176 24836098**
E-Mail: **baumgartner.simon.r@t-online.de**

30€ Anmeldegebühr

!! **Nur Gemeindemitglieder, Mitglieder örtlicher Vereine und Mitarbeiter von Firmen aus der Gemeinde.** !!

Nachbargemeinden

Forstbetriebsgemeinschaft Ilshofener Ebene

Vorführung: Problembaumfällung mit funkferngesteuerten Fällkeil

Die FBG Ilshofen lädt alle Interessenten zur Vorführung unseres funkferngesteuerten Fällkeil ein. Dabei werden uns die Forstexperten der Firma Renner zeigen, wie Problemfällungen - allem voran abgestorbene Eschen oder Buchen - mit Hilfe unseres funkferngesteuerten Fällkeil fachgerecht durchgeführt werden können.
Termin: **3. Februar 2023**
Treffpunkt: **14:00 Uhr** Parkplatz kath. Kirche in Ilshofen/Großallmerspann
Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Aus Sicherheitsgründen muss ein **Forstschutzhelm** getragen werden.

Krankenpflegeverein Ilshofener Ebene e.V.

Liebe Mitglieder,
am **15. März 2023** werden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 eingezogen. **Um Fehlbuchungen zu vermeiden bitten wir um Mitteilung von eventuell eingetretenen Änderungen (Sterbefall, Bankverbindung usw.) an die Rechnerin des Vereins, Frau Mann, Tel.: 07904/940026, dienstags 16-18 Uhr, mittwochs und freitags von 8-11 Uhr im Pfarramt in Ilshofen oder per E-Mail an: pfarramt.ilshofen@elkw.de.** Vielen Dank!
In der Mitgliederversammlung am 26. Oktober 2022 wurde die Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages beschlossen. Nachdem der Beitrag über 40 Jahre gleichgeblieben ist, wird der Jahresbeitrag ab 01.01.2023 um jeweils 5 Euro erhöht:
Jahresbeitrag für Einzelmitgliedschaft: 20 Euro
Jahresbeitrag für Familienmitgliedschaft 25 Euro.
Vielen Dank, dass Sie die Arbeit von Diakonie daheim durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen.

TSV Ilshofen

Beckenbodengymnastik

Der Beckenboden symbolisiert unsere innere Mitte. Indem wir ihn stärken, intensivieren wir unser Körpergefühl und gelangen so zu mehr Ausgeglichenheit und Lebensfreude. Doch auch für die Gesunderhaltung der inneren Organe spielt er eine wichtige Rolle. Machen sie ihren Beckenboden stark! In diesem Kurs vermitteln wir ihnen, wie man mit gezielten Übungen Beckenbodenproblemen vorbeugen, beanspruchte Muskulatur erneut kräftigen und bei Beschwerden bleibende Besserung erzielen kann.
Beginn: Mittwoch, 15. Februar 2023 08:30 bis 09:30 Uhr in Ruppertshofen, Südstr. 19/2
Minimale Teilnehmerzahl: 9 Personen (bitte eine Matte, warme Socken und Handtuch mitbringen)
Kursleiterin: Christa Weigert (Fitness Master Trainerin, Rückenschulleiterin, zertifizierte Personaltrainerin)
Kursgebühr: für 10 Kurseinheiten TSV-Mitglieder 50,00 € TSV-Nichtmitglieder 65,00 €
Anmeldung: ab sofort bei Christa Weigert, Tel.: 01577-34 34 088
E-Mail: Christa.weigert@tsv-ilshofen.de oder
Geschaeftsstelle@tsv-ilshofen.de

Rückenfit Kurs

Der TSV Ilshofen bietet ab Januar einen Rückenfit Kurs an. Ab Mittwoch den 18.Januar 2023 wird Rückenfit 13-mal jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr in Ruppertshofen angeboten. Kursleiterin ist Christa Weigert. Im Rückenfit steht das gezielte Training der Rückenmuskulatur und der umgebenden stabilisierenden Muskeln im Fokus. Dadurch wird der Rumpf gestützt, die Wirbelsäule entlastet und sorgt somit für eine aufrechte Haltung. TSV-Mitglieder bezahlen 65 €, Nichtmitglieder 84,50 € Anmeldung per E-Mail an Christa.weigert@tsv-ilshofen.de oder geschaeftsstelle@tsv-ilshofen.de

Pilates Kurs

Ab 19. Januar 2023 bietet der TSV Ilshofen einen Pilates Kurs von 20 bis 21 Uhr, 13 mal, in Ruppertshofen an. Kursleiterin ist Christa Weigert. Pilates ist ein Ganzkörpertraining, bei dem neben der korrekten Ausführung der Übungen, auch die Atmung und die Anspannung des Powerhouse eine große Rolle spielt. Es verbindet Geschmeidigkeit und Kraft, Halten, Bewegen und Atmung, Anspannung und Entspannung und trainiert speziell die tiefliegende Muskulatur. Kosten für TSV Mitglieder 71,50 Euro, Nichtmitglieder 91 Euro Anmeldung per E-Mail an Christa.weigert@tsv-ilshofen.de oder geschaeftsstelle@tsv-ilshofen.de

TSV Ilshofen sagt „Danke“

Zum Jahresende hat der TSV Ilshofen wieder zu den verschiedensten Anlässen große Unterstützung erhalten. Wir sagen deshalb herzlichen Dank an die

Bäckerei Kretzschmar
Hofladen Plank
Cafe Ableitner
Rasthof Kirchberg
Mohrenköpfle Gastronomie
Landmetzgerei Setzer und
Handwerksbäckerei Mack.

Die Verantwortlichen des TSV Ilshofen wissen dieses Entgegenkommen als nicht selbstverständlich zu schätzen.
Walter Fröber, Refent Öffentlichkeitsarbeit

Liederkranz Ruppertshofen-Leofels

Jahresfeiern

10.-12. März und 17.-19. März 2023
Liederkranz Ruppertshofen - Leofels 1844
Gemeindehaus Ruppertshofen
Beginn 19:30 Uhr - Einlass 18:30 Uhr
Restkarten unter: 0171 / 4857072
thechör.de, jahresfeier@thechör.de
@thechoer1844

Pferdeprämierung anlässlich des Ilshofener Ostermarktes

Liebe Pferdefreunde,
nach drei Jahren pandemiebedingter Pause findet am **Samstag, den 01.04.2023** wieder eine Pferdeprämierung anlässlich des Ilshofener Ostermarktes statt.
Prämiert werden **Zucht- und Gebrauchspferde**, es findet auch eine **Stutbuchaufnahme** statt. Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gibt es einen **Vorführwettbewerb**. Ein besonderes Highlight ist die **Gelassenheitsprüfung**.
Anmeldungen sind ab sofort möglich. Alle weiteren Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage der Stadtverwaltung Ilshofen *www.ilshofen.de*.

GOOD BYE, LENIN! (UA)

von Bernd Lichtenberg und Wolfgang Becker
Samstag, 4. Februar 2023, 20 Uhr, Stadthalle Gerabronn
Die DDR lebt weiter - und zwar in der Wohnung von Familie Kerner. Denn kurz vor dem Mauerfall hat Christiane Kerner einen Herzinfarkt erlitten und schlägt erst nach acht Monaten im Koma wieder die Augen auf. Den historischen Moment der Wende und den Siegeszug des Kapitalismus hat sie regelrecht verschlafen. Doch für Christianes Sohn Alex ist klar: Sie darf von alledem nichts mitbekommen. Schon die kleinste Aufregung kann zu viel sein für ihr schwaches Herz. Und so lässt Alex im häuslichen Plattenbau die DDR für seine Mutter wieder auferstehen.
Doch die Veränderungen draußen sind nicht mehr aufzuhalten. Und so erfindet er eine ganz eigene Version der Ereignisse.... Der deutsche Kinohit von 2003 verwebt auf unterhaltsame Weise Familien und Zeitgeschichte.
Karten sind im Vorverkauf bei PS Schreibwaren/Postfiliale Gerabronn, Blaufeldener Straße 22 (Telefon 926904) sowie an der Abendkasse erhältlich.
An der Theaterbar werden sie vor und nach der Aufführung verwöhnt und haben zum Ausklang die Möglichkeit, mit den Schauspielern ins Gespräch zu kommen. Gönnen sie sich einen gemütlichen Theaterabend in Gerabronn.

Fastnachtskomitee Bühlertann

Einladung zur Großen Prunksitzung
amSonntag, 05. Februar 2023
Beginn 18.00 Uhr, Bühlertalhalle (große Halle)
Alle Termine, Infos und Hinweise auch unter
www.FKBuehlertann.de oder folgt uns auf Instagram
Das Fastnachtskomitee wird Ihnen ein unterhaltsames Programm mit Büttenreden, Garde- und Showtänze, Gesangsvorträgen u.v.m. bieten. An diesem Abend hat sich auch der Bühlertanner Star DJ Schürze angekündigt. Der Lokalmatador lässt es sich nicht nehmen und sorgt mit seinem aktuellen Hit „Layla“ für Stimmung.
Die Prunksitzungen am Freitag und Samstag sind ausverkauft. Die restlichen Karten für den Sonntag sind auf dem Rathaus, Bühlertann, bei Sonja Gürth, sowie auch telefonisch (Telefon: 07973/9696-10) erhältlich. Karten gibt es zu 14, 17 und 19 EURO oder an der Abendkasse. After-Show-Party mit Amue feat. Hurricane in der kleinen Bühlertalhalle. Eintritt frei!
KINDERFASTNACHT am Sonntag, 12. Februar 2023 ab 14.00 Uhr in der Bühlertalhalle (große Halle). Hierzu sind alle kleinen Närrinnen und Narren mit ihren Eltern und Großeltern eingeladen.
Bunte Kostümierung der Kinder ist erwünscht
4.) Fastnachtssonntag, 19. Februar 2023
9.30 Uhr „Gottesdienst mit Narren“ in der Kath. Pfarrkirche Bühlertann
10.11 Uhr Narrengericht vor dem Rathaus
13.30 Uhr Fastnachtsumzug
Gegen 15.30 Uhr **Fastnachts-Stadl mit Programm und faszinierender Fastnachtsmusik für alle Generationen** (große Halle), Eintritt frei. In der kleinen Bühlertalhalle großes närrisches Treiben mit Barbetrieb. Eintritt frei!
Herzlich Willkommen - seien Sie unser Gast!

Was sonst noch interessiert

Informationsabend am Lise-Meitner-Gymnasium Crailsheim

Alle Viertklässler, die sich im Hinblick auf das nächste Schuljahr für das Lise-Meitner-Gymnasium in Crailsheim interessieren, sind zusammen mit ihren Eltern am **Montag 27. Februar 2023 ab 16.00** herzlich eingeladen, vor Ort das Lise-Meitner-Gymnasium kennenzulernen! Schulleitung, Eltern, Lehrer und Schüler der jetzigen Klassen 5 werden in aufgelockerter Form das Schulprofil vorstellen, Informationen zu den Aktivitäten an der Schule vermitteln, in einem Rundgang das Gebäude zeigen, Gelegenheit zu persönlichen Beratungsgesprächen geben und über den Schulalltag berichten. Für Bewirtung sorgen die Klassen 5.
Die Schulgemeinschaft des LMG

Info der Deutschen Rentenversicherung

Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung

Hilfe bei ihrer Steuererklärung erhalten Ruheständler durch die kostenlose Bescheinigung »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung«. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2022 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung« in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2022 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter *www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung* anfordern.
Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer jedoch zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nur dann selbst Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Energiepreispauschale nicht enthalten

Bei der aufgrund des Rentenbezugs ausgezahlten Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro handelt es sich nicht um eine Rentenleistung. Daher ist die Energiepreispauschale nicht in der Bescheinigung enthalten, wenngleich die Zahlung der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde. Eine zusätzliche Bescheinigung über die Zahlung der Energiepreispauschale erteilen die Rentenversicherungsträger daher nicht.
Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter *www.deutsche-rentenversicherung-bw.de* steht die Broschüre unter »Pressemitteilungen und Nachrichten« ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik in Schwäbisch Hall

Vielfalt des Erzieherberufs kennenlernen
Tag der offenen Tür an der Haller Fachschule für Sozialpädagogik

Zukunft mitgestalten? - Mit kaum einem anderen Beruf geht das grundlegender als mit dem Beruf der Erzieherin bzw. des Erziehers. Merkmale: abwechslungsreich, spannend, kreativ und fachlich fundiert. Mit dem Tag der offenen Tür am 4. Februar 2023 bietet die Haller Fachschule für Sozialpädagogik Einblicke in Ausbildung, Berufsfelder sowie Karrierewege.
In kaum einer anderen Branche werden derzeit so viele Mitarbeitende gesucht wie im Bereich der Sozialpädagogik. Und die Bandbreite der Arbeitsfelder für pädagogische Fachkräfte ist erstaunlich vielfältig: Ob Krippe, Kindergarten oder Hort, offene Kinder- und Jugendarbeit, stationäre Jugendhilfe oder Schulsozialarbeit - die Einsatzmöglichkeiten für pädagogische Fachkräfte bieten für jeden Geschmack etwas. Einen Überblick über die Vielfalt der Arbeitsfelder und mögliche Karrierewege, aber vor allem auch über die auf diese Bandbreite ausgerichtete Ausbildung bietet der Tag der offenen Tür an der Haller Fachschule. Von 14 bis 17 Uhr können Interessierte direkt mit Lehrenden und Lernenden in Kontakt treten, offenen Unterricht live erleben, an Mitmachangeboten wie Escape-Room, Bilderbuchkino, Erzählkabinett, Singen, Tonen ... teilnehmen sowie in zahlreichen Ausstellungen zu Themen aus Unterricht und Praxis Interessantes und Wissenswertes über die Ausbildung erfahren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

„Nimm die Zukunft an die Hand ... als Erzieher*in“
Tag der offenen Tür am Samstag, 04. Februar 2023, 14:00 - 17:00 Uhr
Evang. Fachschule für Sozialpädagogik, Komberger Weg 23, 74523 Schwäbisch Hall

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Pubertät - der ganz normale Wahnsinn

Bedingt durch hormonelle Einflüsse, geschehen in der Entwicklung des jungen Menschen gewaltige Veränderungen. Der Präfrontale Cortex, für den Kontakt mit der Umwelt zuständig, ist eine „Großbaustelle“.
Es geht um Ablösung vom Elternhaus, um Selbstständigkeit, um Selbstorganisation und Selbstwirksamkeit. Denken, Fühlen und Verhalten werden neu justiert und auf ein eigenständiges Leben ausgerichtet. Jugendliche wollen alles selber entscheiden, wehren sich durch übertriebene Abgrenzung, verletzen und sind gleichzeitig äußerst verletzlich.
In dieser turbulenten Zeit ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren. Vor allem Eltern und Lehrer werden durch die, zuweilen sehr provokativen Ablösebestrebungen der Jugendlichen auf eine harte Probe gestellt.
Selbstverantwortung ist gefragt. Dies gelingt, wenn entsprechende neuronale Netzwerke gebahnt und gefestigt werden. Diese Netzwerke entstehen durch Erfahrungen, die Jugendliche außerhalb des goldenen Käfigs (Hotel „Mama“) machen dürfen bzw. müssen. In diesem Lebensabschnitt spielen die Väter eine ganz wichtige Rolle. Das Paar kann sich trennen, Elternschaft bleibt!
Es spricht Manfred Faden, pädagogischer Berater am Dienstag, 7. Februar 2023 in 74626 Bretzfeld. Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr im Bildungszentrum im Foyer der Grundschule (C-Bau), Einsteinstr. 28.
Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen ...
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Betriebs- und Haushaltshilfe der SVLFG
Qualifizierte Hilfe in der Schwangerschaft

Die Betriebs- und Haushaltshilfe (BHH) der SVLFG ist eine gefragte Hilfeleistung, um Notlagen in landwirtschaftlichen bzw. gärtnerischen Betrieben abzufedern. Zu den Leistungs-

gründen zählen neben landwirtschaftlichen Arbeitsunfällen, Krankheit und Maßnahmen zur Vorsorge und Rehabilitation insbesondere auch Bedarfssituationen bei Schwangerschaft oder im gesetzlichen Mutterschutz.

Anspruch auf BHH in der Schwangerschaft oder innerhalb des Mutterschutzes haben landwirtschaftliche Unternehmerinnen oder mitarbeitende Ehefrauen bzw. eingetragene Lebenspartnerinnen (LPartG) von landwirtschaftlichen Unternehmern bzw. Unternehmerinnen, die bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) versichert sind. Wird die Landwirtschaft im Nebenerwerb betrieben, ist auf jeden Fall die Versicherungspflicht zur Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) erforderlich. Wesentliche Voraussetzung für den Anspruch ist, dass durch die Schwangerschaft oder Entbindung Beschwerden oder gar Komplikationen auftreten, die dazu führen, dass aus medizinischer Sicht die Arbeit im Unternehmen nicht weiter fortgeführt werden kann und die Unternehmerin, mitarbeitende Ehefrau oder Lebenspartnerin (LPartG) deshalb ausfällt.

Kommt es durch den Ausfall zu einer Bedarfssituation im Betrieb oder Haushalt, kann die SVLFG für die Dauer des individuellen Bedarfs während der Schwangerschaft oder innerhalb der gesetzlichen Mutterschutzfristen vor und nach der Entbindung Leistungen der BHH erbringen. In welchem Umfang dann BHH als Hilfestellung im Betrieb oder Haushalt tatsächlich erforderlich wird, bestimmt sich nach den individuellen Gegebenheiten.

In der LKK und LAK ist BHH eine Antragsleistung. Es ist also unbedingt notwendig, einen entsprechenden Antrag bei der SVLFG zu stellen, wenn sich eine Bedarfssituation ankündigt. Wichtig ist, dass die Antragstellung noch vor dem geplanten Einsatz einer Ersatzkraft im Rahmen von BHH erfolgt, damit eine Kostenübernahme durch die SVLFG sichergestellt werden kann. Der Antrag kann unter anderem über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ gestellt werden. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich über den Internetlink *https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/anmeldung*.

Mentees für Programmstart 2023 gesucht

Mentorinnen-Programm für Frauen mit Migrationshintergrund geht in die nächste Runde

Frauen mit Berufserfahrung unterstützen Frauen mit Migrationshintergrund auf ihrem beruflichen Weg in Deutschland: Diese Idee steckt hinter dem Mentorinnen-Programm der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Dieses zertifizierte Programm wird von allen Kontaktstellen Frau und Beruf in Baden-Württemberg durchgeführt und vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert. Es unterstützt Frauen mit Migrationshintergrund (Mentees) bei der Suche nach einer beruflichen Perspektive. Auch bei guter Qualifikation im Heimatland gelingt es oft nicht, in Deutschland beruflich anzuknüpfen. Frauen, die sich fragen, wie der Einstieg in den Arbeitsmarkt gelingen kann, ob sie sich umorientieren müssen, eine neue Ausbildung oder eine Weiterbildung nötig ist, werden im Mentorinnen-Programm begleitet. Interessentinnen sollten über Deutschkenntnisse (ab B2) und eine berufliche Qualifikation verfügen.

Die Zusammenarbeit im Tandem Mentee/Mentorin ist auf neun Monate angelegt und startet im März 2023. Als Mentorinnen sind berufstätige Frauen gefragt, die sich regelmäßig mit ihrer Mentee treffen und berufliche sowie persönliche Erfahrungen weitergeben. Die Kontaktstelle Frau und Beruf vermittelt die Tandems und begleitet den Prozess. Das umfassende Begleitprogramm bietet beiden Seiten Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, und fördert den kulturellen Austausch. Das eigene Netzwerk zu erweitern, gelingt durch die Teilnahme an speziellen Workshops und persönlichen Treffen mit allen Tandems.

Wer am Mentorinnen-Programm als Mentee teilnehmen möchte, Informationen benötigt oder Fragen hat, kann sich an die Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Simone Rieß, unter Telefon 07131 3825 333 oder E-Mail an s.riess@heilbronn-franken.com, wenden.

Feinstaub und Temperatur verstärken das Grippe-Risiko

Studie zeigt flächendeckend Effekt von Umwelteinflüssen auf Gesundheit

In einer einzigartigen Zusammenarbeit erforschen die AOK Baden-Württemberg und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) die Zusammenhänge zwischen Umweltstressoren und Erkrankungen und kombinieren hierfür Erdbeobachtungsdaten mit Gesundheitsdaten der Krankenkasse. Eine erste Studie aus der Forschungskooperation zum Zusammenhang von Umwelteinflüssen auf die Grippeinzidenz wurde nun im wissenschaftlichen Fachjournal Environmental Health veröffentlicht.

„Für uns als Gesundheitskasse ist es überaus relevant, die Auswirkung von Umwelt- und Klimaeinflüssen auf die Gesundheit im Detail zu kennen, um unseren Versicherten den bestmöglichen Schutz und Prävention bieten zu können“, sagt Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken. Die Ergebnisse sollen zudem in bestehende Versorgungsformen der Krankenkasse, wie im Hausarzt- und Facharztprogramm, implementiert und ausgestaltet werden. „Außerdem“, so ergänzt sie „können wir unsere Versicherten zukünftig noch stärker auf den Zusammenhang von Umwelt und Gesundheit hinweisen, auf mögliche Präventionsmaßnahmen aufmerksam machen und damit gezielt die gesundheitliche Versorgung vor Ort stärken.“

In der Studie zu Grippe-Erkrankungen wählt das Forschungsteam einen neuartigen Ansatz, bei dem Daten aus moderner Erdbeobachtung im städtischen und ländlichen Gebiet mit anonymisierten Krankenversicherungsdaten kombiniert werden. „Durch die unterschiedlichen Daten, die das DLR und die AOK Baden-Württemberg einbringen, können wir flächendeckend regionalisierte Auswertungen durchführen, um Zusammenhänge zu identifizieren“, betont Prof. Dr. Jörn Rittweger, Leiter der Abteilung Muskel- und Knochenstoffwechsel im DLR-Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin.

Signifikanter Effekt von Feinstaub und Temperatur auf Grippe-Inzidenz

In der Untersuchung zeigen sich deutliche saisonale Schwankungen bei der Grippe-Neuerkrankungsrate. Von den 513.404 im Untersuchungszeitraum von 2010 bis 2018 identifizierten Influenzafällen traten über 54% in den Monaten Januar bis März auf. Solche vierteljährlichen Schwankungen bei der Grippe-Inzidenz sind auch für Feinstaub und Temperatur sichtbar. Die statistische Modellierung bestätigt einen signifikanten Effekt von Feinstaub und Temperatur auf die Grippeerkrankung der Versicherten.

Gemäß den Hochrechnungen der Studie ist das Risiko an Grippe zu erkranken in Regionen mit der höchsten beobachteten Feinstaubbelastung in etwa doppelt so hoch wie in Regionen mit den niedrigsten Feinstaubwerten. Noch größer als beim Feinstaub ist der Einfluss der Temperatur auf die Inzidenz. So ergibt sich nach den statistischen Berechnungen ein etwa 8-fach größeres Risiko zur Infizierung bei den niedrigsten beobachteten Temperaturen. „Insgesamt gewinnen Präventionsmaßnahmen in Regionen mit erhöhter Feinstaubbelastung an Bedeutung, unterscheiden sich aber nicht grundlegend von den Maßnahmen in Regionen mit niedriger Luftbelastung“, so PD Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg.

In der Region Heilbronn-Franken liegen die mittleren Werte bei der Feinstaubbelastung in allen Orten zwischen 11,02 (niedrigster Wert in Königheim/ Main-Tauber-Kreis) und 11,98 Mikrogramm PM 2,5 (höchster Wert in der Stadt Heilbronn sowie in Talheim/ LK HN). Noch höher ist die Belastung beispielsweise im Raum Mannheim oder Ludwigsburg mit Werten über 12,20 Mikrogramm PM 2,5. Auch die Temperatur unterliegt wenig Schwankung innerhalb der Region und befindet sich im landesweiten Vergleich eher im wärmeren Bereich. Sehr niedrige jährliche Durchschnittstemperaturen sind im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb zu finden.

Beschränkt man die Betrachtung nur auf die Grippe-Inzidenz gibt es große Unterschiede zwischen den einzelnen Orten. Hier kann auf Ortsebene kein direkter Zusammenhang zwischen Feinstaubbelastung, Temperatur und den Grippe-Erkrankungen vorgenommen werden. Hier sind lokale Bedingungen ursächlich. Datengrundlage ist der Durchschnitt der Grippe-Inzidenz der Jahre 2010 bis 2018 in Erkrankten je 100.000 Versicherte der AOK Baden-Württemberg.
„Unsere Studie zeigt, dass das Risiko in Regionen am höchsten ist, in denen es besonders kalt und in denen die Feinstaubkonzentration besonders hoch ist“, fasst PD Dr. Sabine Knapstein die Ergebnisse zusammen. „Feinstaub entsteht insbesondere durch Industrieprozesse, Verkehr und Haushaltsheizungen. Um das gesundheitliche Risiko von Luftschadstoffen zu minimieren, ist es ratsam, durch regelmäßige körperliche Betätigung, wie Radfahren oder Gehen, die Lunge sowie das Herz- und Kreislaufsystem zu aktivieren und gesund zu halten. Gleichzeitig hilft eine bewusste Ernährung und die Aufnahme von Antioxidantien, etwa durch einen erhöhten Obst- und Gemüsekonsum. Gerade der vulnerablen Bevölkerungsgruppe legen wir eine Grippe- und Pneumokokkenschutzimpfung nahe, um das Erkrankungsrisiko merklich zu reduzieren.“
Influenza ist das erste untersuchte Krankheitsbild bei der langfristigen Zusammenarbeit von AOK Baden-Württemberg und DLR. Weitere Studien für andere Krankheitsbilder, beispielsweise Atemwegs-, Kreislauf-, Haut- und Stoffwechselerkrankungen, sollen folgen.

Akademie für ökologische Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Kirchberg

Qualifizierung Bauernhofpädagogik 2023

Die Akademie Schloss Kirchberg bietet auch 2023 die etablierte Qualifizierung Bauernhofpädagogik an. Sie ist ein einmaliger Kurs für alle, die nicht nur viel über die Bauernhofpädagogik wissen wollen, sondern vor allen Dingen nach dem Kurs das können, was sie brauchen, um erfolgreich ihre Höfe für Menschen zu öffnen. Aus den eigenen Stärken heraus entwickeln die Teilnehmenden ein stimmiges zukünftiges Konzept, dass die Landwirtschaft mit den Menschen verbindet und tragfähig macht. Die Qualifizierung findet in drei Modulen auf landwirtschaftlichen Betrieben oder Schulbauernhöfen statt. Termine: Modul 1: 29.3. - 31.3. 2023, Modul 2: 18.9. - 21.9. 2023, Modul 3: 7.11. - 9.11.2023. Kosten: 1.500 € zzgl. Überachtung und Verpflegung. Kooperationspartner sind Bioland Baden-Württemberg e.V., Demeter e.V., Ecoland e.V., Naturland e.V., Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (BAGLoB) e.V. und Lernort Bauernhof Baden-Württemberg e.V.
Weitere Informationen und Anmeldung an *akademie@hdb-stiftung.com* oder unter 07954 9211880.

03. Februar 2023

Angepasster Brutraum: Bienengesundheit und Wärmehaushalt im Bienenvolk - mit den Imkermeistern Jürgen Binder und Ernst Wagner

Am 3. Februar veranstaltet die Akademie Schloss Kirchberg zusammen mit der Prof. Ludwig Armbruster Imkerschule eine Schulung zum Thema „Angepasster Brutraum: Bienengesundheit und Wärmehaushalt im Bienenvolk - einfaches Imkern und gute Ernten“ mit Vorträgen der Imkermeister Jürgen Binder und Ernst Wagner. Kosten: 80 Euro incl. Verpflegung (2x Kafeepause/Getränke und Mittagessen 2-Gang-Menü), Rittersaal, Schloss Kirchberg. Anmeldung online unter *www.armbruster-imkerschule.de*

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Krebserkrankungen - Je früher erkannt, desto schonender die Behandlung

Frühe Krebsstadien können schonender behandelt werden als fortgeschrittene. Die Untersuchungen im Rahmen der Krebsvorsorge in Anspruch zu nehmen ist daher wichtig. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar hin.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Geschlecht und Alter spezielle Untersuchungen und Intervalle:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren
- Darmspiegelung für Männer ab dem Alter von 50 Jahren
- Früherkennung von Darmkrebs für Frauen und Männer ab dem Alter von 50 Jahren (Stuhltest)

Nähere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen finden sich auf der Internetseite der SVLFG unter *www.svlfg.de/vorsorge*. Neben den Vorsorgeuntersuchungen beugt auch ein gesunder Lebensstil mit ausreichend Bewegung, gesunder Ernährung sowie ohne Nikotin und Alkohol Krebserkrankungen vor. Auch eine Ernährungsberatung kann sinnvoll sein. Diese wird von der SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse gefördert. Mehr Informationen hierzu finden sich unter *www.svlfg.de/ergaenzende-leistungen-zur-rehabilitation-lkk#ernaehrungsberatung.*

Fokus Frau und Beruf: Online-Vortrag für Frauen

Berufliche Entscheidungen vorbereiten

Ganz ehrlich: es geht allen so! Manchmal steht man am Scheideweg und muss eine Entscheidung treffen, aber man kommt einfach nicht weiter. Um die Frage „Alles anders! Aber was genau und wie? - Berufliche Entscheidungen vorbereiten“ geht es im Online-Vortrag, zu dem die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken am 7. Februar 2023 einlädt. Diese Online-Veranstaltung findet von 18:00 bis 19:30 Uhr statt und ist Teil der Reihe „Fokus Frau und Beruf“.

Das Leben ist eine ständige Veränderung. In jeder Lebensphase müssen Entscheidungen gefällt werden, die weitreichende Auswirkungen haben. Es gilt, viele berufliche oder persönliche Herausforderungen zu meistern. Die Entscheidungsfindung ist oft ein längerer Prozess, der mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden ist. Wenn eine Pro- und Contra-Liste nicht für Klarheit sorgt und auch das Bauchgefühl in Entscheidungen einbezogen werden soll, kann die im Online-Vortrag vorgestellte Herangehensweise eine hilfreiche Möglichkeit sein. Das vorgestellte Tool eignet sich zur Entscheidungsfindung bei beruflichen Veränderungen, wie beim Wiedereinstieg oder in der beruflichen Orientierung, bei der Karrieregestaltung oder bei der Entscheidungsfindung zum Thema Weiterbildung. Bei einem anschließenden Austausch beantwortet Referentin Barbara Pfisterer, M.A. Public Management, Coaching und Beratung, die Fragen der Teilnehmerinnen.

Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine **Anmeldung erforderlich**. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter **www.frauundberuf-hnf.com** zu finden**.** Kooperationspartner*innen bei dieser Veranstaltungsreihe sind: Evangelische Familien-Bildungsstätte Crailsheim, Frauenverein e.V. Wertheim, Haus der Familie gGmbH, Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, VHS Bad Mergentheim, VHS Crailsheim und VHS Künzelsau.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Steuerfreiheit kleiner Photovoltaikanlagen

Wer bisher Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung aus dem Betrieb einer kleinen Photovoltaikanlage gezahlt hat, kann sich freuen. Durch eine Regelung im Jahressteuergesetz 2022 entfällt rückwirkend ab 1. Januar 2022 die Beitragspflicht zur Kranken- und Pflegeversicherung. Die Krankenkassen erstatten zu viel gezahlte Beiträge.

Profitieren können alle Betreiber einer PV-Anlage mit einer installierten Gesamtbruttoleistung laut Marktstammdatenregister von bis zu 30 kW (peak). Beim Betrieb mehrerer Anlagen steigt die Maximalgrenze unter bestimmten Voraussetzungen sogar auf 100 kW (peak).

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass die Krankenkassen nicht automatisch tätig werden können, da ihnen insbesondere die Leistung der jeweiligen PV-Anlage nicht bekannt ist. Betroffene sollten sich daher zwecks Überprüfung der Beitragsbemessung und unter Beifügung eines Nachweises der installierten Bruttoleistung der PV-Anlage (z. B. Auszug Marktstammdatenregister) mit ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen.

Die Krankenkassen werden im Regelfall die Beitragsbemessung korrigieren und überzahlte Beiträge erstatten - allerdings immer unter dem Vorbehalt, dass der Einkommensteuerbescheid des Jahres 2022 den Wegfall der bisher steuerpflichtigen Einkünfte bestätigt.

Beitragsnachforderungen vermeiden

Insbesondere Betreiber mehrerer PV-Anlagen, deren Gesamtbruttoleistung die Grenze von 30 kW (peak) übersteigt, sollten die Steuerfreiheit zunächst durch ihren Steuerberater oder das Finanzamt prüfen lassen. Ansonsten kann es zu Beitragsnachforderungen einschließlich Rückzahlung zunächst erstatteter Beiträge kommen.

Wo kann sich die Neuregelung noch auswirken?

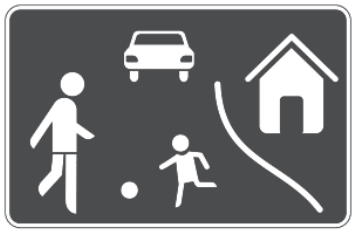
Einnahmen aus PV-Anlagen werden auch in anderen Sozialversicherungsbereichen berücksichtigt (z. B. Beitragsbemessung für freiwillige Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung, Berücksichtigung bei der Familienversicherung, Einkommensanrechnung bei Erwerbs- und Hinterbliebenenrenten). Auch in diesen Fällen sollte Kontakt zum Sozialversicherungsträger aufgenommen werden, wenn die PV-Anlage ab 2022 steuerfrei ist.

Zum Hintergrund

Der durch den Betrieb einer PV-Anlage entstehende Gewinn oder Verlust zählt steuerlich zu den Einkünften aus einem Gewerbebetrieb. Sozialversicherungsrechtlich handelt es sich damit um Arbeitseinkommen, das bei freiwilligen Mitgliedern generell und bei Pflichtmitgliedern, wenn sie daneben noch eine Rente oder einen Versorgungsbezug beziehen, der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung unterliegt.

Für die Sicherheit unserer Kinder:

Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit.
Es gilt **Schrittgeschwindigkeit** im verkehrsberuhigten Bereich!



Literatur

1. Wer verfasste den Roman „Die drei Musketiere“?

A Victor Hugo
B Alexandre Dumas d. Ä.
C Jules Verne
D Émile Zola

2. Welcher französische König wird von den drei Musketieren beschützt?

A Heinrich III. B Ludwig XIII.
C Napoléon I. D Ludwig XV.

3. Wie lautet das Motto der Musketiere?

A „Angriff ist die beste Verteidigung.“
B „Hochmut kommt vor dem Fall.“
C „Aller guten Dinge sind drei.“
D „Einer für alle, alle für einen.“

4. Welche der Hauptfiguren wird zum Leutnant der Musketiere ernannt?

A Aramis B Athos
C d'Artagnan D Porthos

Illustration: © Stulle-Gold/DEIKE, Text: DEIKE PRESS 751R19R1

Lösung: 1B, 2B, 3D, 4C

WIE

Wie entstehen Eisblumen?

Eisblumen entstehen aus gefrorenem Wasser – besonders dann, wenn sich nur wenig davon auf einer Oberfläche befindet. In den Wintermonaten können wir sie deshalb häufig auf Autoscheiben entdecken. Wasser besteht aus winzigen Teilchen, die sich frei bewegen. Je kälter es wird, desto dichter kommen die Teilchen zusammen, bis sie ganz unbeweglich sind. Das geschieht bei null Grad Celsius und kälteren Temperaturen. Das Wasser ist dann zu Eis geworden und besteht aus vielen kleinen Eiskristallen beziehungsweise Eisblumen. An den Scheiben moderner Fenster können wir sie nicht sehen, weil diese nicht kalt genug werden.

Glawion/DEIKE

Illustration: © Hermenau/DEIKE

759U25U3

GESCHÄFTSANZEIGEN

BESTATTUNGEN SADLO
Abschied ganz persönlich
Tel. 07906/9414077
bestattungen-sadlo.de
Leonhard-Prosi-Str. 9
74542 Braunsbach

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 6/7

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Informationen aus erster Hand
Ihr Mitteilungsblatt

Wir können so viel schaffen, wenn wir zusammenstehen.

Ihre Spende hilft!
www.drk.de

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX